

01 MAGAZIN DER
26 GEMEINDE
BIRKENFELD

AKTUELLES AUS
VERWALTUNG,
GEMEINDEENTWICKLUNG
UND BETRIEBEN

B:lebt!





BILDEN:SPIELEN:TREFFEN

28

Der Dritte Ort – Neubau St. Klara Kindergarten & Bibliothek

Mit dem Neubau schaffen wir ein lebendiges Areal für Bildung, an dem Kindergarten, Bibliothek und ein Multifunktionsraum für Spiel und Begegnung zusammenkommen – offen, inspirierend und für alle da.



SELBST:GEMACHT

44

Projekte, die durch die Technischen Dienste Birkenfeld umgesetzt wurden

Das starke Team aus Ingenieuren, Elektrikern, Sanitär- und Wasser-Spezialisten setzt Projekte zur Optimierung und Neuausrichtung in der Energieversorgung, Infrastruktur und im Verkehr in Richtung Klimaneutralität um.

BIRKENFELD:ERLEBEN
Eine Vision für die Gemeinde 04
Birkenfeld in Zahlen 06
Panorama Gemeinde Birkenfeld 08

LEBENS:ART 12

EIN TAG IN BIRKENFELD 14

ERNEUERUNG DER ORTSMITTE
Da passiert was! 22

BILDEN:SPIELEN:TREFFEN
Bildungscampus Birkenfeld..... 28
Das Projekt im Überblick..... 36
Zeitraffer 38

WASSERVERSORGUNG SICHERN
Projekt in Planung: Ertüchtigung der
Dennacher Wasserquellen 40

TECHNISCHE DIENSTE BIRKENFELD
Projekte aus eigener Umsetzung 44

AUS:BLICK 48

14

Ein Tag in Birkenfeld – Unsere lebendige Gemeinde

Begleiten Sie uns durch einen Tag in Birkenfeld und entdecken Sie die vielfältigen Angebote für die Bürgerinnen und Bürger, die Birkenfeld zu bieten hat.

BIRKENFELD:ERLEBEN



WASSERVERSORGUNG: SICHERN

40

Eigene Wasserversorgung in Birkenfeld sichern

Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Haushalte gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben. Zur dauerhaften Sicherstellung einer eigenen, unabhängigen Wasserversorgung hat die Gemeinde Birkenfeld in den vergangenen Jahren einige Anstrengungen unternommen, neue Ressourcen zu erschließen.



BIRKENFELD AM FRÜHEN MORGEN

DIE VERGANGENHEIT RESPEKTIEREN UND DIE ZUKUNFT SICHERN



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

heute halten Sie die erste Ausgabe unseres neuen Gemeindemagazins „B:lebt!“ in den Händen. Mit diesem Magazin, das künftig regelmäßig erscheinen wird, möchten wir als Verwaltung zusätzlich mit Ihnen kommunizieren. Sie sollen aus erster Hand erfahren, was in Birkenfeld passiert: welche Projekte wir planen und umsetzen, welche Aufgaben und Dienstleistungen Ihre Gemeindeverwaltung übernimmt und welche Themen uns aktuell bewegen. Dieses Magazin soll dabei mehr sein als ein amtliches Mitteilungsblatt. Wir möchten die Vielfalt unserer Gemeinde Birkenfeld abbilden – herzlich und bürgernah. Von den aktuellen Projekten der Gemeindeverwaltung über kommunale Aufgaben, die derzeit abgearbeitet werden, bis hin zu Informationen beispielsweise über unseren Einzelhandel oder Hinweise auf Freizeitangebote. All das, was unser Birkenfeld so lebenswert macht, findet hier seinen Platz. Unsere Gemeinde ist lebendig und aktiv und genau das soll unser Magazin „B:lebt!“ für Sie spürbar machen.

In der ersten Ausgabe erwarten Sie bereits viele spannende Beiträge. So informieren wir Sie über wichtige Bauprojekte in Birkenfeld – etwa den Neubau des St. Klara Kindergartens mit Bibliothek und Multifunktionsraum, den aktuellen Stand der Sanierung und Entwicklung unserer Ortsmitte, die das Gesicht unseres Dorfkerns nachhaltig prägen, bis hin zur

Sicherstellung der Trinkwasserversorgung unter den Vorzeichen des Klimawandels.

Natürlich stellen wir Ihnen nicht nur die Projekte der Gemeinde vor. Wir wollen Sie auch auf die privaten Initiativen aufmerksam machen. So zum Beispiel die neue Gastro-Szene, die sich im Jahr 2025 entwickelt hat. Wir stellen sie Ihnen vor, damit Sie sehen, wie viel sich in Birkenfeld tut und mit wie viel Herzblut hier gemeinsam gearbeitet wird.

Unser Ziel ist es, Sie mit diesem Magazin sowohl zu informieren als auch zu unterhalten. Beim Blättern durch die Seiten sollen Sie Neues über Birkenfeld erfahren und gleichzeitig Freude am Lesen haben. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der ersten Ausgabe und lade Sie herzlich ein, sich einzubringen: Gestalten Sie unsere Gemeinde aktiv mit, bringen Sie Ihre Ideen und Ihr Engagement ein. So bleibt Birkenfeld lebendig, vielfältig und zukunftsfähig – eine Heimat, die wir alle gemeinsam immer weiter verbessern können.

Mit besten Grüßen, Ihr Bürgermeister
Martin Steiner

BIRKENFELD IN ZAHLEN

Ein:blick

Wie viel Leben in Birkenfeld steckt, zeigt sich nicht nur im täglichen Miteinander, sondern auch in den vielen kleinen und großen Zahlen, die unsere Gemeinde ausmachen. Von Orten, an denen Menschen sich begegnen, einkaufen, spielen oder arbeiten, bis hin zu den Wegen, die alles miteinander verbinden. Unsere Karte erzählt die Geschichte eines Ortes, der wächst, bewegt und voller Möglichkeiten steckt.

Einwohner
10.255

Ø Geburten im Jahr
102

männlich
4.970

weiblich
5.285

- Schulen
- Kindergärten
- Spielplätze
- Feuerwehr
- Rathaus
- Markthalle
- Bibliothek
- Bank
- Gewerbegebiet
- Bahnhof
- Einkaufsmöglichkeiten
- Gastronomie
- Hotel
- Felder & Wiesen
- Wald
- Senioren- & Pflegeheime
- Fußballplatz
- Kirche
- Friedhof

4 Schulen

1 Schulzentrum mit Grund-, Haupt- und Realschule

2 Grundschulen

1 Sonderpädagogische Schule

1 Pflegeheim

1 Senioren-Wohnheim

13 Spielplätze

Davon ist einer ein Inklusionsspielplatz

9 KINDERTAGESSTÄTTEN UND KINDERGÄRTEN

für **488** Kinder

GRÄFENHAUSEN

OBERNHAUSEN

BIRKENFELD

ca. **125** Liter / Person

Wasserbedarf am Tag

ca. **69** km Wasserleitungen

WUSSTEN SIE SCHON:

Mithilfe von Straßenbefahrungen und Aufnahmen von Eagle Eye wurde ein Maßnahmenplan für die Erneuerung der Straßen und Kanäle erarbeitet.

4 GEWERBE GEBIETE

6.094 Einpendler

4.014 Auspendler

GEWERBE GEBIET DAMMFELD

GEWERBE GEBIET HEIMIG

GEWERBE GEBIET INDUSTRIESTRASSE

GEWERBE GEBIET GRÄFENHAUSEN

Gemarkungsfläche
770 ha

Wald
7,7 m³/ha

Hiebsatz pro Jahr

Die Gemeinde Birkenfeld führt auch im Jahr 2026 ihre bewährte Streuobstwiesenförderung fort. Ziel der Aktion ist es, die heimischen Streuobstwiesen zu erhalten und zu pflegen. Die Maßnahme wird in Kooperation mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein Gräfenhausen-Obernhausen umgesetzt.

1 Bahnhof

5 BUS LINIEN

WUSSTEN SIE SCHON:

Der Pendlerverkehr wird erheblich erleichtert durch die direkte Anbindung an das überregionale Bahnnetz. Die S6 fährt von Bad Wildbad über Birkenfeld und Pforzheim direkt nach Karlsruhe Hbf. Neben der Bahnverbindung besteht ein umfassendes Netz an Buslinien, die den Ort mit Pforzheim und den umliegenden Gemeinden verbinden.

ca. **67** km

Straßennetz

WUSSTEN SIE SCHON:

Schätzungsweise fahren 16.000 Fahrzeuge täglich durch den Arlinger Tunnel und entlasten dadurch die Pforzheimer Innenstadt, wodurch auch der Verkehr in Birkenfeld effizienter fließen kann.

1.904 ha

ca. **876** ha

Birkenfeld

ca. **1.028** ha

Gräfenhausen und Obernhausen

BIRKENFELD

Weit:blick

PFORZHEIM

HUCHENFELD

BÜCHENBRONN

STUTT GART

ENGELSBRAND

GRÄFENHAUSEN & OBERNHAUSEN

Fern:blick

ARNBACH

OTTENHAUSEN

ETTLINGEN

KARLSBAD

KARLSRUHE

NIEBELSBACH

ELLMENDINGEN

LEBENS:ART

Kulinarik

WAS GIBT ES NEUES IM BEREICH KULINARIK

Wir stellen Unternehmen vor,
die durch ihre neuen Ideen die
Gemeinde bereichern.



MARKTHALLE

Kuchen, frische Wurst oder knackiges Gemüse gibt es in der Markthalle Birkenfeld in Hülle und Fülle.

Bei der Bäckerei Raisch, der Metzgerei Ganzhorn und dem Obst- und Gemüsehändler Il Saraceno erwarten Sie regionale Produkte, frische Qualität und nette Begegnungen mitten im Herzen der Gemeinde.

→ Kirchgartenstraße 3

Wie wäre es mit einem richtig cremigen Gelato? Dann ab zur Gelateria Da Vinci in Birkenfeld. Im Winter gibt es zusätzlich Crêpes, Waffeln, Glühwein und Punsch für warme Genussmomente an kalten Tagen.

→ Marktplatz 5



GELATERIA DA VINCI



MONTAGNA'S PIZZA

© Montagna's Pizza



Rouven
Berger

Wenn Sie echte neapolitanische Pizza direkt vor Ort genießen möchten, dann ist Montagna's Pizza genau richtig.

Mit der mobilen Pizzeria kommt der Genuss zu Ihrer Feier oder Ihrem Event und auf Wunsch gibt es auch Antipasti oder süße Pizzakreationen.

→ Kirchplatz (mittwochs ab 17 Uhr)

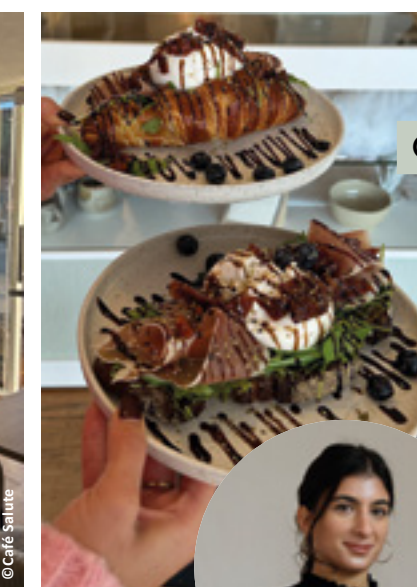


© Benders

BENDERS
CASUAL DINING

Richtig deftig wird es mit Gräfenhäusener Ärschle, Meerrettich und hausgemachtem Kartoffelsalat – ein Genuss, den Sie nicht verpassen sollten. In der Genusswerkstatt Ganzhorn genießen Sie seit 2023 täglich frische handgemachte Spezialitäten und auf Wunsch den vielseitigen Partyservice für Ihre Feier.

→ Karl-Kircher-Straße 46



CAFÉ SALUTE

Wenn Sie Lust auf Iced Spirulina Matcha Latte oder auf regionalen Kaffee aus Waldbronn haben, kommen Sie zu Café Salute! Das trendige Café wurde im März 2025 von Luana Di Franco gegründet. Die Philosophie des Hauses lautet „Genuss und Wohlbefinden in Balance“. Entdecken Sie die besonderen Snacks, Getränke und am Wochenende auch feine Kuchen.

→ Marktplatz 2

Luana
Di Franco



GANZHORN GENUSSWERKSTATT

Familie
Ganzhorn



EIN TAG IN BIRKENFELD

Das ist Birkenfeld und das passiert hier jeden Tag

Birkenfeld ist ein Ort, an dem Leben und Arbeiten nah beieinanderliegen. Die Gemeindeverwaltung, zahlreiche öffentliche Einrichtungen und fast 60 Vereine schaffen Raum für Begegnungen und ein lebendiges Miteinander. Begleiten Sie unsere Protagonistin Frau D'Antuono durch einen Tag in Birkenfeld und entdecken Sie, an welchen Stellen die Institutionen der Gemeinde Birkenfeld im Hintergrund dafür sorgen, dass vieles im Alltag einfach funktioniert.

7:15 Uhr

WENN DIE GEMEINDE ERWACHT

Während viele noch am Frühstückstisch sitzen, sind die Mitarbeiter der Technischen Dienste bereits unterwegs. Sie leeren die Abfallbehälter, reinigen die Straßen und kümmern sich um vieles, das im Alltag oft übersehen wird, aber für ein gepflegtes Ortsbild wichtig ist.

7:30 Uhr

EIN NEUER TAG IN BIRKENFELDS SCHULEN

Wenn sich morgens die Türen der drei Grundschulen und der beiden weiterführenden Schulen öffnen, füllen sich die Flure rasch mit Leben. In den sanierten Klassenzimmern und modernen Fachräumen beginnt der Unterricht in einer Umgebung, die gutes Lernen ermöglicht. Die Schulkindbetreuung gehört selbstverständlich dazu. Birkenfeld erfüllt schon heute die gesetzlichen Vorgaben, die landesweit ab dem Schuljahr 2026/2027 verpflichtend werden.

7:45 Uhr

AB IN DIE KINDERTAGESSTÄTTEN

Am Morgen kommen die Kinder in den neun Kindertagesstätten in Birkenfeld und Gräfenhausen/Obernhausen zusammen. Im Morgenkreis wird gemeinsam gesungen, erzählt und gelacht – ein fröhlicher Start in den Tag, bevor Freispiel oder Programm beginnen.



2025

Wir haben unser Ziel erreicht

In Birkenfeld hat jedes Kind einen Betreuungsplatz. Für Familien im Ort gibt es keine Wartelisten, was den Alltag für viele deutlich erleichtert.

2025

Wussten Sie schon?

Die naturwissenschaftlichen Fachräume der Ludwig-Uhland-Schule, darunter auch der Chemie- und Physiksaal, wurden für rund 700.000 Euro vollständig durch die Gemeinde saniert.



8:00 Uhr

KURZE WEGE ZUR ARBEIT

In Birkenfeld liegen Wohnen und Arbeiten oft nah beieinander. Die vier örtlichen Gewerbegebiete und die schnelle Anbindung an die Autobahn schaffen Arbeitswege, die überschaubar bleiben und den Alltag spürbar erleichtern.

10:00 Uhr

ALLES IM ORT BEKOMMEN

In der Ortsmitte von Birkenfeld lassen sich viele alltägliche Besorgungen schnell erledigen. Ob Lebensmittel, frische Produkte oder ein Besuch in der Markthalle, vieles liegt nah beieinander und ist gut erreichbar. So bleibt der Einkauf oft nur ein kurzer Zwischenstopp im Tagesablauf.



14:00 Uhr

REGIONAL UND DIGITAL IM EINWOHNERMELDEAMT

Das Rathaus ist gut erreichbar und bietet Unterstützung bei vielen Anliegen rund um Ausweise und Anmeldungen. Die Mitarbeitenden helfen im persönlichen Gespräch weiter. Wer möchte, kann Formulare und digitale Dienste auch bequem über die Webseite der Gemeinde nutzen: www.birkenfeld-enzkreis.de



Wussten Sie schon?

Im historischen Rathaus kann eine ortsgeschichtliche Ausstellung besucht werden. Das Team Historisches Rathaus bietet dazu im Jahresverlauf verschiedene Veranstaltungen an.



2025

Wussten Sie schon?

Die Markthalle wurde im Auftrag der Gemeinde Birkenfeld von der Wohnbau Birkenfeld projektiert und umgesetzt.

Birkenfeld
Wohnbau

12:00 Uhr

KLEINE MITTAGSPAUSE

In der neuen Markthalle finden sich Bäcker, Metzgerei und Gemüsestand unter einem Dach. Viele nutzen die Mittagspause für einen kurzen Einkauf oder für eine kleine Stärkung vor Ort. Oft trifft man dabei Bekannte und so wird die Markthalle schnell zu einem Ort, an dem man sich gern begegnet.



Das Pflegeheim „Dienste für Menschen“ in der Dietlinger Straße bietet stationäre Pflege für Menschen aller Pflegegrade, insgesamt 78 Plätze sowie Kurzzeitpflege und spezielle Angebote für desorientierte oder demente Bewohner. Daran angegliedert befindet sich die „Tagespflege Birkenfeld“ zur Ganztagesbetreuung von Senioren und Menschen mit Demenz. Die Lebenshilfe betreut Menschen mit Beeinträchtigungen für mehr soziale Teilhabe im Leben und in der Arbeit. Im „Seniorenwohnen im Gröndle“ wurden zudem alle Wohnungen in den letzten Jahren vollständig saniert.

15:00 Uhr

GEMEINSCHAFT IM ALLTAG

In den Pflegeeinrichtungen in Birkenfeld füllt sich der Nachmittag oft mit kleinen gemeinsamen Momenten. Während manche Gymnastik machen, sitzen andere beim Basteln oder Singen zusammen. Die Teams vor Ort begleiten diesen Alltag mit Ruhe und Erfahrung, sodass ein Umfeld entsteht, in dem sich alle gut aufgehoben fühlen.

15:30 Uhr

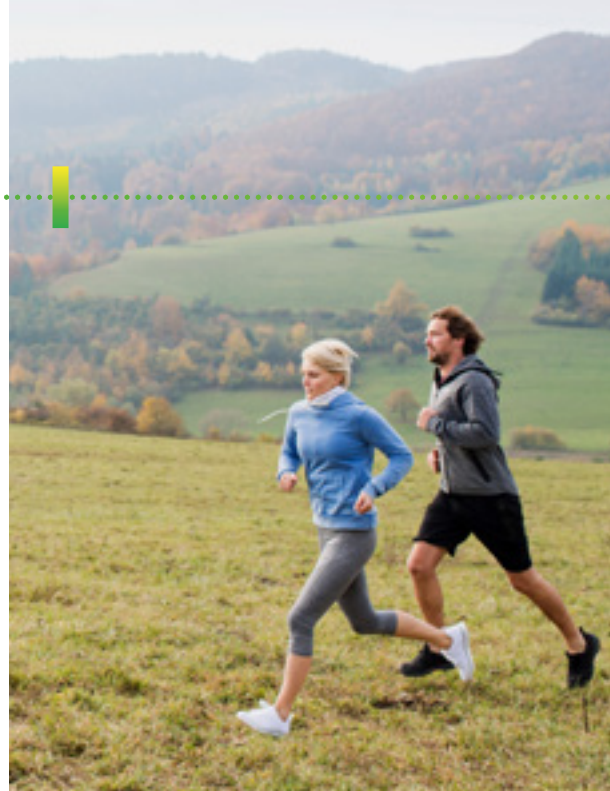
RAUS AUF DEN FUSSBALLPLATZ

Am Nachmittag zieht es viele Kinder und Jugendliche auf die Sportanlagen in Birkenfeld und Gräfenhausen. Im Erlach-Stadion, auf dem Gelände des TV Gräfenhausen oder in den Sporthallen wird gekickt, trainiert und einfach Zeit miteinander verbracht. Bolzplätze gibt es in der neuen Ortsmitte in Gräfenhausen, neben dem „Seniorenwohnheim auf der Sonne“ sowie an der Schwarzwaldhalle. Für viele gehört dieser gemeinsame Ausgleich fest zum Tag.

2016

Wussten Sie schon?

Das Erlach Stadion erhielt 2016 einen neuen Kunstrasen für rund 150.000 Euro, finanziert durch die Gemeinde, Spenden und mit Unterstützung des 1. FC 08 Birkenfeld.



16:00 Uhr

JOGGINGRUNDE VOR DER HAUSTÜR

Am späten Nachmittag zieht es viele noch einmal nach draußen. Rund um Birkenfeld liegen Wege entlang der Enz und Strecken über die hügelige Landschaft, die sich gut für eine kurze Laufrunde eignen. Mit jeder Steigung und jedem Blick ins Tal zeigt sich die Natur von einer anderen Seite.



17:00 Uhr

AUSKLANG MIT AUSSICHT

Auf der Gräfenhausener Seite des Kesselbergs steht ein kleiner Pavillon mit Himmelsliegen, die nach dem Brandfall 2019 gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein neu aufgebaut wurden. Wer am frühen Abend hier vorbeikommt, legt gern eine kurze Pause ein und genießt den Blick über die Höhenwege und ins Tal.

Himmlisch bequeme Himmelsliegen

Weitere Liegen finden sich am Kreisel Jägersteig, am Wanderparkplatz Essigberg auf dem Größ Gott-Weg und nördlich des Erlach Stadions in Richtung Federbach.

17:30 Uhr

SPIELWELTEN FÜR KLEINE ENTDECKER

Auf dem neu gestalteten Sonnenspielplatz, der zum Inklusionsspielplatz umgebaut wurde, herrscht am Nachmittag meist fröhliches Treiben. Kinder probieren neugierig die neuen Geräte aus und entdecken die zwölf Spielangebote nach und nach für sich. Birkenfeld verfügt neben den öffentlichen Spielplätzen nun über den ersten Inklusionsspielplatz im Enzkreis. An der Berliner Straße ist ein Ort entstanden, an dem Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam spielen und sich begegnen können.



Spielplatzsicherheit

Die Technischen Dienste kontrollieren die 13 öffentlichen Spielplätze regelmäßig. Mit den Anlagen an Schulen und Kindergärten betreuen sie über 20 Spielbereiche, viele davon wöchentlich.

1,2 mio

Wussten Sie schon?

Das Schwimmbad wurde 2016 für etwa 1,2 Millionen Euro komplett saniert und mit einem Edelstahlbecken ausgestattet.

16:30 Uhr

SCHWIMMEN, TRAINING, PLANTSCHEN

Es ist schon eine Besonderheit, dass die Gemeinde Birkenfeld als eine der wenigen Gemeinden im Enzkreis noch ein eigenes Schwimmbad betreibt. So bietet das aufwändig grundsanierte Lehrschwimmbecken der Ludwig-Uhland-Schule außer für die Schüler auch Möglichkeiten für Schwimmkurse, Babyschwimmen und Wasserbewegungskurse für Senioren (DLRG) an.



20.700 €

Inklusion ist uns wichtig

Die Umgestaltung des Inklusionsspielplatzes kostete 20.700 Euro. Davon übernahm die Stiftung „Lebenshilfe“ 10.000 Euro. Der Jugendgemeinderat finanzierte die Hängematte für 1.700 Euro aus eigenem Budget. Den verbleibenden Betrag trägt die Gemeinde Birkenfeld.



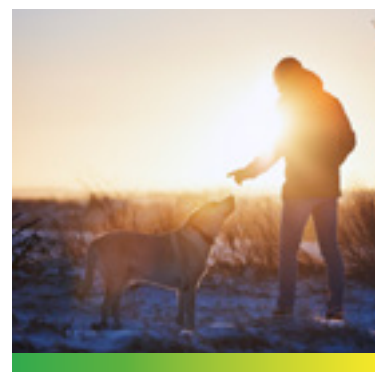
18:00 Uhr

ABEND IN BIRKENFELD

Wenn der Arbeitstag vorbei ist, füllen sich viele Orte in Birkenfeld mit neuem Leben. Einige gehen aus, andere treffen sich beim Sport oder besuchen einen Kurs der Volkshochschule. Auch die Kirchen laden zu Veranstaltungen ein. Wer den Abend lieber ruhig ausklingen lässt, findet in der örtlichen Gastronomie verschiedene Möglichkeiten, gemeinsam essen zu gehen oder sich mit Freunden zu treffen.



Weihnachtsmarkt 2025



Letzte Runde mit dem Hund

Im Gemeindegebiet stehen 35 Hundetoiletten. Insgesamt gibt es 157 Abfallbehälter, die regelmäßig von den Technischen Diensten geleert werden.

LUST AUF VEREINSLEBEN?

Hier finden Sie Infos und Adressen zu den örtlichen Vereinen:



21:00 Uhr

GEMEINSAME ZEIT IN DEN VEREINEN

Auch am Abend treffen sich viele Menschen in Birkenfelds rund 60 Vereinen. Ob beim Sport, bei der Musik oder in anderen Gruppen, hier entsteht Gemeinschaft. Ergänzend dazu bietet die Volkshochschule Pforzheim in den Räumen der Gemeinde ein vielfältiges Kursangebot für Erwachsene.



55 kommunale Mietwohnungen und 60 Mietwohnungen in der Wohnbau Birkenfeld

Die Gemeinde schafft kontinuierlich neuen bezahlbaren Wohnraum und baut oder erwirbt zusätzliche Mietwohnungen für ihre Bürger.

22:00 Uhr

WENN ES IM ORT RUHIG WIRD

Später am Abend kehrt im Ortskern Ruhe ein. Mit dem Einbrechen der Nacht reduzieren auch die Beleuchtungssysteme im Gemeindegebiet ihren Energiebedarf. Die auf LED umgerüsteten Straßenlampen sollen künftig in Bereichen ohne Personenverkehr automatisch abdimmten und so Energie sparen. Nähert sich eine Person, ist vorgesehen, dass sich die Beleuchtung wieder erhöht und für Orientierung sorgt.

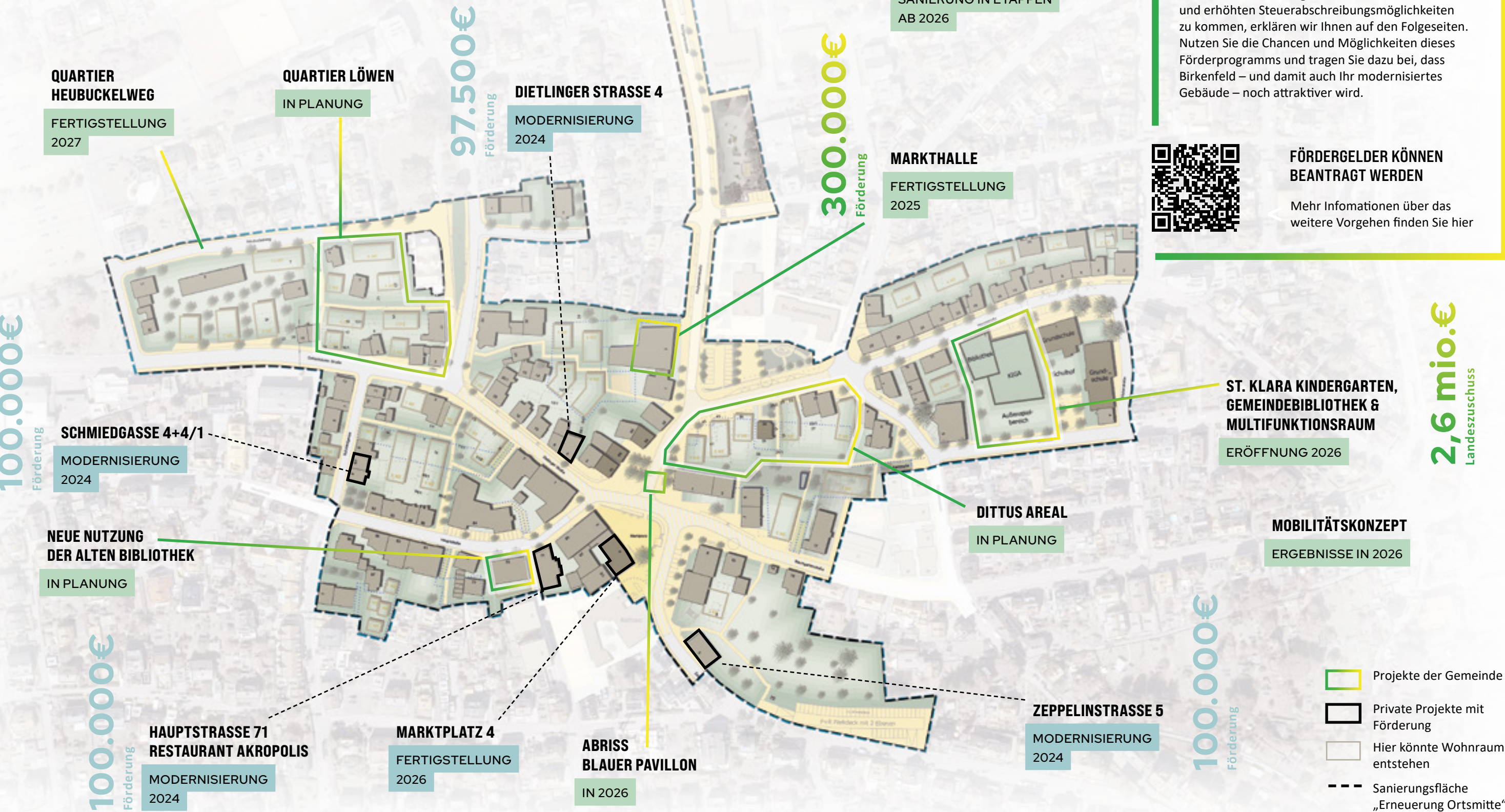


1.986

Wussten Sie schon?

Im Gemeindegebiet Birkenfeld wurden insgesamt 1.986 Leuchten auf energiesparendes LED umgerüstet.

ERNEUERUNG DER ORTSMITTE



Da passiert was!

Die Ortsmitte von Birkenfeld ist im Modernisierungs-umbruch. Stand Januar 2026 gibt es schon fünf sanierte Privatgebäude im Zentrum. Nach wie vor werden private Hauseigentümer und Anwohner einbezogen. Wir freuen uns über jeden Haushalt, der sich mit einer Maßnahme beteiligt.

Wie Sie bei der Beantragung vorgehen sollten, um bei der Gebäudesanierung in den Genuss von Zuschüssen und erhöhten Steuerabschreibungsmöglichkeiten zu kommen, erklären wir Ihnen auf den Folgeseiten. Nutzen Sie die Chancen und Möglichkeiten dieses Förderprogramms und tragen Sie dazu bei, dass Birkenfeld – und damit auch Ihr modernisiertes Gebäude – noch attraktiver wird.



FÖRDERGELDER KÖNNEN BEANTRAGT WERDEN

Mehr Informationen über das weitere Vorgehen finden Sie hier

100.000€

Förderung

SCHMIEDGASSE 4 + 4/1

Mehrfamilienhaus

FERTIGSTELLUNG 2024



Das wurde gefördert:

- Dachsanierung inklusive Dämmung
- Fassadendämmung
- Teilweise Fenstererneuerung
- Innensanierung

ZEPELINSTR. 5

Modernisierung des Hauptgebäudes mit in Holz ausgeführtem Anbau, mit Wohnraum und Gewerbeinheit.

FERTIGSTELLUNG 2024



Das wurde gefördert:

- Neugestaltung der Außenfassade Gebäudedämmung
- Innenraumsanierung
- Elektrische Erneuerung
- Badsanierung

100.000€

Förderung

OBERE HAUPTSTRASSE 71/1 RESTAURANT AKROPOLIS

Wohn- und Geschäftsgebäude mit 2 Wohneinheiten und 1 Gewerbeinheit.

FERTIGSTELLUNG 2024



Das wurde gefördert:

- Neugestaltung der Außenfassade Gebäudedämmung
- Innenraum- und Dachsanierung
- Elektrische Erneuerung
- Badsanierung

100.000€

Förderung

DIETLINGER STR. 4

Wohn- und Geschäftsgebäude mit 1 Gewerbeinheit und 2 Wohneinheiten

FERTIGSTELLUNG 2025



Das wurde gefördert:

- Umfassende Modernisierung, Umnutzung der Einheiten
- Außenfassade und Dämmung
- Innensanierung und Wohnraumänderungen

97.500€

Förderung

BEREITS ERFOLGREICH UMGESETZTE GEBÄUDESANIERUNGEN

Hier sehen Sie gelungene Beispiele bisheriger Gebäudesanierungen im förderfähigen Gebiet „Erneuerung Ortsmitte“ von Birkenfeld. Mit den Modernisierungsmaßnahmen entstanden zeitgemäßer Wohnraum und neu gestaltete Gewerbeeinheiten. Die Architektursprache der Häuser setzt zeitgemäße Akzente und fügt sich dennoch gestalterisch in die lebendige und starke Ortsmitte mit teilweise historischem Ortsbild ein, dessen Charakter erhalten bleiben soll.

DIE SANIERUNG „ORTSMITTE“ LOHNT SICH

Die hier vorgestellten Sanierungs-Projekte zeigen, wie durch gezielte Förderung bestehende Gebäude erhalten und an heutige Anforderungen angepasst werden können. Weitere Eigentümerinnen und Eigentümer im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ Birkenfeld können ebenfalls von attraktiven Zuschüssen bis zu 30% der Kosten (max. 100.000 € je Gebäude oder Wohneinheit) sowie von steuer-

lichen Sonderabschreibungen nach §§ 7h, 10f EStG profitieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden auch nach wie vor bis Ende 2029 eingeladen, ihr eigenes Sanierungsvorhaben frühzeitig mit der Gemeinde Birkenfeld abzustimmen und die kostenlosen Sanierungs-Beratungsangebote zu nutzen.

Weitere Infos lesen Sie auf den folgenden Seiten.



DAS SIND UNSERE SANIERUNGSZIELE

→ STÄRKUNG DER ORTSMITTEN-FUNKTION

Etablierung robuster Quartiersstrukturen für vielfältige Nutzungen

→ AKTIVIERUNG VON WOHNRAUMPOTENZIALEN

in bereits vorhandenen innerörtlichen Bestandsgebäuden für alle Generationen

→ BARRIEREFREIHEIT

Schaffung von barrierefreiem und altersgerechtem Wohnraum

→ DEUTLICH MEHR WOHNQUALITÄT

Es soll sich auch nach wie vor lohnen, in der Ortsmitte zu wohnen und das Zentrum zu beleben.

→ BILDUNGSCAMPUS ORTSMITTE

Von jungen bis älteren Generationen wollen wir den Bildungsstandard erhöhen durch die Schaffung sozio-kultureller Einrichtungen im neuen „Bildungscampus Ortsmitte“.

→ EINKAUFSERLEBNIS IM ZENTRUM

Es ist der Gemeinde ein wichtiges Anliegen, die örtliche Einzelhandelsstruktur zu stärken. Damit verbunden ist auch die Sicherung der Nahversorgung: kurze Wege zum Einkaufen.

→ ERHALT DER KLEINGEWERBE IN DER ORTSMITTE

Sicherung gewerblicher Strukturen von kleinen und mittelständischen Betrieben

→ MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN

Gestalterische und energetische Aufwertung des Gebäudebestands durch Modernisierungsmaßnahmen

→ GRÜN- UND FREIRAUMSTRUKTUREN

Gestaltung qualitätsvoller Grün- und Freiraumstrukturen

→ UMGESTALTUNG VON STRASSEN UND PLATZRÄUMEN

Aufwertung des öffentlichen Raums durch Neu-/ Umgestaltung von Straßen- und Platzräumen

→ VERMEIDUNG VON VERGNÜGUNGSSTÄTTEN

wie z. B. Wettbüros, Spielcasinos, ... im Ortskern

DIESE MASSNAHMEN SIND FÖRDERFÄHIG

1. Wohnwertverbessernde, wertsteigernde Maßnahmen an bestehendem Wohnraum, wie z.B. Erneuerung von Heizungsanlagen, Fenstern, Leitungen, Elektroinstallation, Isolierung Fassade, Dach, u. v. m.

→ **30% Zuschuss, bis 100.000 € / Gebäude**

2. Umnutzung von Gebäuden

Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum an bestehenden Gebäuden, wie z.B. Ausbau Dachgeschoss, Umnutzung Scheune zu Wohnraum

→ **30% Zuschuss, bis 100.000 € / WE**

Eigenleistungen werden mit dem aktuell geltenden Mindestlohn gefördert, max. 15% der Fremdleistung. Sofern der Eigentümer vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgt die Förderung aus den Nettokosten.

3. Abbruch von Gebäuden mit anschließender Neubebauung

Bei Abbruchmaßnahmen sind drei Angebote einzuholen. Das günstigste Angebot kann bezuschusst werden.

→ **50% Zuschuss, bis 20.000 € / Gebäude**

STEUERVORTEILE

Für Modernisierungsaufwendungen gibt es Sonderabschreibungsmöglichkeiten nach dem EStG, vorbehaltlich der Prüfung und Gewährung durch das Finanzamt:

Bei vermieteten Wohnungen/Gebäuden (§7h EStG)

In den ersten acht Jahren jeweils bis zu 9% und in den folgenden vier Jahren bis zu 7% der bescheinigten Sanierungskosten.

Bei Eigennutzung (§10f EStG)

In den ersten zehn Jahren jeweils bis zu 9% der bescheinigten Sanierungskosten.

WERDEN AUCH SIE AKTIV NUTZEN SIE DIE FÖRDERMITTEL

„Unsere Ortsmitte besitzt großes Entwicklungspotenzial. Zusammen mit den Eigentümerinnen und Eigentümern privater Wohnhäuser will die Gemeinde in den nächsten Jahren das Gebiet sanieren und zu einer lebendigen und starken Mitte weiterentwickeln. Mit Hilfe der Fördermittel, die uns aus dem Bund-Länder-Programm zur Verfügung gestellt werden, haben wir dafür sehr gute Voraussetzungen. Gemeinsam können wir Birkenfeld gestalten, für uns und für die nächsten Generationen.“

Bürgermeister
Martin Steiner



SO ERHALTEN SIE FÖRDERMITTEL FÜR IHRE SANIERUNGSMASSNAHME

- 1 Wenn Sie eine der aufgeführten Maßnahmen planen, nehmen Sie das Angebot der Sanierungsberatung der Gemeinde bis spätestens April 2029 wahr.
- 2 Im Beratungsgespräch wird festgestellt, wie groß der Umfang Ihrer geplanten Maßnahmen ist.
- 3 Holen Sie Angebote für die geplanten Arbeiten ein.
- 4 Handelt es sich um eine Baumaßnahme, für die ein Baugesuch erforderlich ist, so beauftragen Sie einen Architekten, der die Planung mit uns abstimmt, das Baugesuch vorbereitet und eine Kostenberechnung erstellt.
- 5 Reichen Sie die abgestimmten Unterlagen bei der Gemeinde ein. Anhand der vorläufig ermittelten förderfähigen Kosten wird die genaue Höhe Ihres Zuschusses errechnet.
- 6 Dann schließen Sie mit der Gemeinde eine Modernisierungsvereinbarung bzw. eine Ordnungsmaßnahmenvereinbarung ab. Mit diesem Vertrag haben Sie einen Rechtsanspruch auf die Fördermittel.
- 7 Erst wenn diese Vereinbarung abgeschlossen ist, darf mit den Bauarbeiten begonnen werden.
- 8 Sammeln Sie Ihre Rechnungen und reichen Sie diese bei der Gemeinde ein. Es können auch anteilige Abschlagszahlungen während der Bauphase erfolgen.

→ JETZT TERMIN VEREINBAREN



Michael Karg, Tel. 07231 488652
michael.karg@birkenfeld-enzkreis.de

Manuela Mainka, Tel. 0711 6454 2220
manuela.mainka@lbbw-im.de

Jan Currle, Tel. 0711 6454 2153
jan.currle@lbbw-im.de

FRAU RENTSCHLER

LEITUNG ST. KLARA KINDERGARTEN

Die Betreuung von Kleinkindern und Vorschulkindern ist für die Leiterin Frau Rentschler jeden Tag spannend. Genauso spannend ist das zukunftsweisende Raumkonzept mit Gruppen- und Themenräumen sowie den neuen, vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten des individuellen Spielens, Entdeckens und Lernens.

BILDEN:SPIEL

BILDUNGSCAMPUS BIRKENFELD

FRAU KUNZMANN

LEITUNG BIBLIOTHEK

Die langjährige Leiterin der Bibliothek verantwortet die Neukonzeption und Neuausrichtung der Gemeindebibliothek. Gemeinsam mit ihrem engagierten Team und unterstützt durch moderne Bibliothekstechnik freut sie sich auf die Umsetzung des Konzepts in den neuen Räumen – für eine zukunftsorientierte Bibliothek – eine Bibliothek für alle.

EN:TREFFEN

Die Gemeinde Birkenfeld realisiert in innerörtlicher Lage, nahe der Friedrich-Silcher-Schule, einen neuen Bildungscampus. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück entstehen ein Kindergarten, eine Gemeindebibliothek und ein Multifunktionsraum für Begegnung und Austausch. Das dreiteilige Raumkonzept verbindet Bildung, Betreuung und gemeinschaftliches Leben an einem zentralen Ort.

EIN DRITTER ORT

Neubau St. Klara Kindergarten mit Bibliothek und Multifunktionsraum



Frau Kunzmann
Leiterin Bibliothek

„Mit dem Neubau schaffen wir einen lebendigen Ort, an dem Kindergarten, Bibliothek und ein Multifunktionsraum als vielseitiger Raum für Bildung, Spiel und Begegnung zusammenkommen – offen, inspirierend und für alle da.“

Unser Ziel

EIN BEGEGNUNGORT FÜR ALLE

Der Bildungscampus schafft einen Ort, an dem Lernen, Betreuung, Kultur und Begegnung selbstverständlich zusammengehören. Durch kurze Wege und offene Übergänge entstehen Synergien zwischen den drei Nutzungen – für Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine und alle Generationen. In Verbindung mit der Friedrich-Silcher-Schule entsteht ein erweiterter Bildungsraum, der schulisches und außerschulisches Lernen ergänzt und einen Zugewinn für die Gemeinde darstellt. So wird das Haus zu einem lebendigen Treffpunkt, der Bildung und Gemeinschaft gleichermaßen fördert.



Das Raumkonzept

DREI NUTZUNGEN IN EINEM GEBÄUDE

Wenn Sie das Gebäude über den zentralen Haupteingang betreten, gelangen Sie zunächst in das gemeinsame Foyer, von dem aus alle drei Nutzungsbereiche direkt erreichbar sind.

Rechts vom Foyer befindet sich die Bibliothek, die sich über zwei Geschosse erstreckt und ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche Alters- und Interessensgruppen bereithält. Neben klassischer Literatur und Sachbüchern stehen aktuelle Lesetrends, Gesellschaftsspiele, Zeitschriften sowie digitale Medien zur Verfügung. Die Medien können ausgeliehen oder vor Ort genutzt werden – beispielsweise beim Lesen oder Arbeiten in den Sitzbereichen, auch bei einer Tasse Kaffee. Die ruhige, wohnliche Atmosphäre bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen geschützten Rahmen für Lernen, Austausch und konzentriertes Lesen.

Der Kindergarten ist auf zwei Etagen organisiert und verfügt über Räume für Kinder unter und über drei Jahren für Bewegung, kreative Tätigkeiten und Bildungsangebote in kleinen und großen Gruppen. Ein großzügiger Eingangsbereich mit offenem, lichtdurchflutetem Treppenhaus im Atrium bildet die Mitte des Kindergartens. Durch die Öffnung des Bewegungsraums kann dieser Bereich bei Bedarf als erweiterte Veranstaltungsfläche genutzt werden.

Der Multifunktionsraum – auf der linken Seite des Foyers – steht mit über 100 m² Raum für kreative Veranstaltungen, Workshops und Vorträge zur Verfügung. Er kann mit der dazugehörigen Küche und Sanitärräumen unabhängig von der Bibliothek genutzt und von Vereinen oder Interessierten gebucht werden.

Das ist ein „Dritter Ort“

Neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz ist ein „Dritter Ort“ ein gesellschaftlicher öffentlicher Treffpunkt – wie die neue Gemeindebibliothek –, der Gemeinschaft fördert, Austausch ermöglicht und ein Gefühl von Zugehörigkeit schafft.



Frau Rentschler
Leiterin St. Klara
Kindergarten

„Für die Kinder und für uns Erzieherinnen wird es angenehm sein, sich in hellen, lichtdurchfluteten Räumen aufzuhalten und zu arbeiten. Auch die moderne Ausstattung und der zusätzliche Platz werden es uns ermöglichen, viele kreative Ideen pädagogisch umzusetzen. Ich denke an einen Snoezelenraum oder ein Atelier ... mal schauen, was die Kinder vorschlagen.“

Architektonisches Konzept

AUFWERTUNG DER ORTSMITTE

Die klaren Baukörper mit ihrer Klinkerfassade geben dem Haus eine ruhige, zeitlose Ausstrahlung und werten die Ortsmitte sichtbar auf. Die Innenraumgestaltung mit lichtdurchfluteten Räumen und bodentiefen Holzfenstern, sanften Pastellfarben und einer zeitgemäßen Möblierung wird eine warme, angenehme Atmosphäre zum Wohlfühlen schaffen.

Bei der Planung wurde auch an die Zukunft gedacht. Die nachhaltige Energieversorgung, unter anderem über die Geothermie, reflektiert den Anspruch der Gemeinde, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen.



Ansicht Nord mit dem Haupteingang



Erste Raumvisualisierungen aus dem Wettbewerb

SO SCHÖN WIRD DER CAMPUS!

EIN ORT FÜR BEGEGNUNGEN, SPIEL UND ENTDECKUNGEN

LESEPASS UND MEDIENVIELFALT FÜR KINDER

Der Kinderbereich der Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss und ist ganz auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Hier gibt es eine vielfältige Auswahl an Bilderbüchern, Pappbilderbüchern und Wissensbüchern sowie Tonies, Kinder-CDs und verschiedene Lernmaterialien. Ergänzt wird das Angebot durch Kamishibai, Kinderspiele und eine bunte Auswahl an Kinderliteratur – von A wie Asterix bis Z wie Zilly die Zauberin. Der Bereich lädt Kinder aller Altersstufen ein, die Welt der Bücher zu entdecken.



Innenraum-Konzept – Bibliothek Kinderbereich

GESCHICHTEN ERZÄHLEN AUF DER LESESTREPE

Hier werden Vorlesenachmittage mit Kindergruppen, auch mithilfe eines Beamers als Bilderbuchkino stattfinden. Im Anschluss kann passend zum Buch gebastelt werden.

24/7 RÜCKGABE DER BÜCHER UND MEDIEN

Ein Self-Service-System zur automatischen Rückgabe befindet sich im Eingangsbereich.

DER MULTIFUNKTIONSRaum FÜR BEGEGNUNGEN

Der Multifunktionsraum bietet Platz für Veranstaltungen – ob kleines Konzert, Lesung, Kreativabend, Vereinsabend oder Elternabend. Der Raum steht für alle Angebote offen, die Bildung, Kultur und gemeinschaftliches Miteinander fördern. Er lädt zum Austausch, zum Lernen und zum kreativen Gestalten ein. Haben Sie ein eigenes Hobby, ein besonderes Talent oder ein Projekt, das Sie gerne vorstellen möchten? Dann sprechen Sie das Bibliotheksteam gerne an. Gemeinsam möchten wir den Multifunktionsraum lebendig gestalten.

Taktik, Zufall und gute Gesellschaft?

In der Bibliothek steht dafür eine große Spielesammlung mit rund 600 Brettspielen zur Verfügung. Wer einen Spieleabend organisieren möchte, ist herzlich willkommen!

IM BEWEGUNGSRAUM DEN HÖCHSTEN TURM DER WELT STAPELN

Im Bewegungsraum entstehen beim Spielen neue Ideen und gemeinsame Momente. Dieser Raum kann bei Bedarf geöffnet und mit dem nebenliegenden Multifunktionsraum verbunden werden.

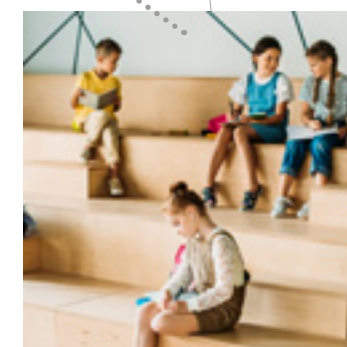


ATRIUM IN DER MITTE DES KINDERGARTENS

Ein großzügiges Treppenhaus mit einem Oberlicht garantiert eine lichtdurchflutete Mitte. Im Erdgeschoss befindet sich ein Treppen-Amphitheater – ein Ort für Aufführungen, zum Geschichten erzählen oder einfach zum spielen.

GRUPPENRÄUME DER KRIPPE, U3-JÄHRIGE

Im Erdgeschoss befinden sich zwei Gruppenräume für die Kleinsten – Kinder unter drei Jahren.



Schon von Tonies gehört?
Das sind kleine Hörspielfiguren für Kinder. Einfach auf die Toniebox, eine einfache Audiobox, stellen – und zuhören.

Wer gehört zur Kraken Crew?
Wie schläft ein Astronaut und wie funktioniert ein Bagger? Wieso? Weshalb? Warum? Kinderfragen zu beantworten ist nicht immer einfach. Aber auf viele Fragen gibt es hier Antworten: in über 2.000 Wissensbüchern, die zum Staunen und Entdecken einladen.

Kennen Sie schon Kamishibai?
Kamishibai ist ein japanisches Erzähltheater. In einem Holzrahmen, von Kindern gerne auch „Holzfernseher“ genannt, werden große Bildtafeln gezeigt, während eine Geschichte erzählt wird. Kinder können so in ihrem eigenen Tempo zuhören und die Handlung verfolgen. In unserer Bibliothek stehen rund 100 Kamishibai-Geschichten zum gemeinsamen Entdecken bereit.



Innenraum-Konzept – Bibliothek 1. OG mit Wohnzimmer-Bereich

LITERATUR FÜR ERWACHSENE MIT WOHNZIMMER-FEELING

Mit Sofas, Sesseln, Teppichen und kleinen Tischen fühlt sich die Bibliothek hier wie ein Zuhause an. Lesen, Entspannen, sich Begegnen – vieles ist hier möglich.

LERNRAUM

Mit 16 Arbeitsplätzen ist hier alles vorhanden, was man zum Arbeiten und Lernen braucht – von WLAN bis zum Drucker und, falls nötig, auch Unterstützung durch das Bibliotheksteam. Der Raum eignet sich sowohl für konzentrierte Einzelarbeit als auch für gemeinsames Lernen von Schulklassen außerhalb des Schulgebäudes.



Innenraum-Konzept – Jugendraum



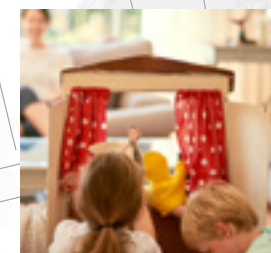
Innenraum-Konzept – Lese-Café

ZEITSCHRIFTEN ENTDECKEN UND EINEN KAFFEE GENIEßEN

Einen Kaffee genießen und dabei ein Buch lesen? Das können Sie hier im 1. OG im Lese-Café. Bei schönem Wetter auch draußen – in unserem Patio – unter freiem Himmel.

ALLERLEI RÄUMLICHKEITEN FÜR DEN KINDERGARTEN

Vom Elternsprechzimmer über den Kreativraum bis hin zum Werkraum und Inklusionsraum bietet der Kindergarten vielfältige Räumlichkeiten. In den kleinen Kreativräumen können Kinder in Einzel- oder Kleingruppen intensiv betreut und individuell gefördert werden. Darüber hinaus ist ein unkomplizierter Besuch der Bibliothek jederzeit möglich, sodass die Kinder frühzeitig Bücher und Medien entdecken können.



Innenraum-Konzept – Kindergarten Galerie im 1. OG

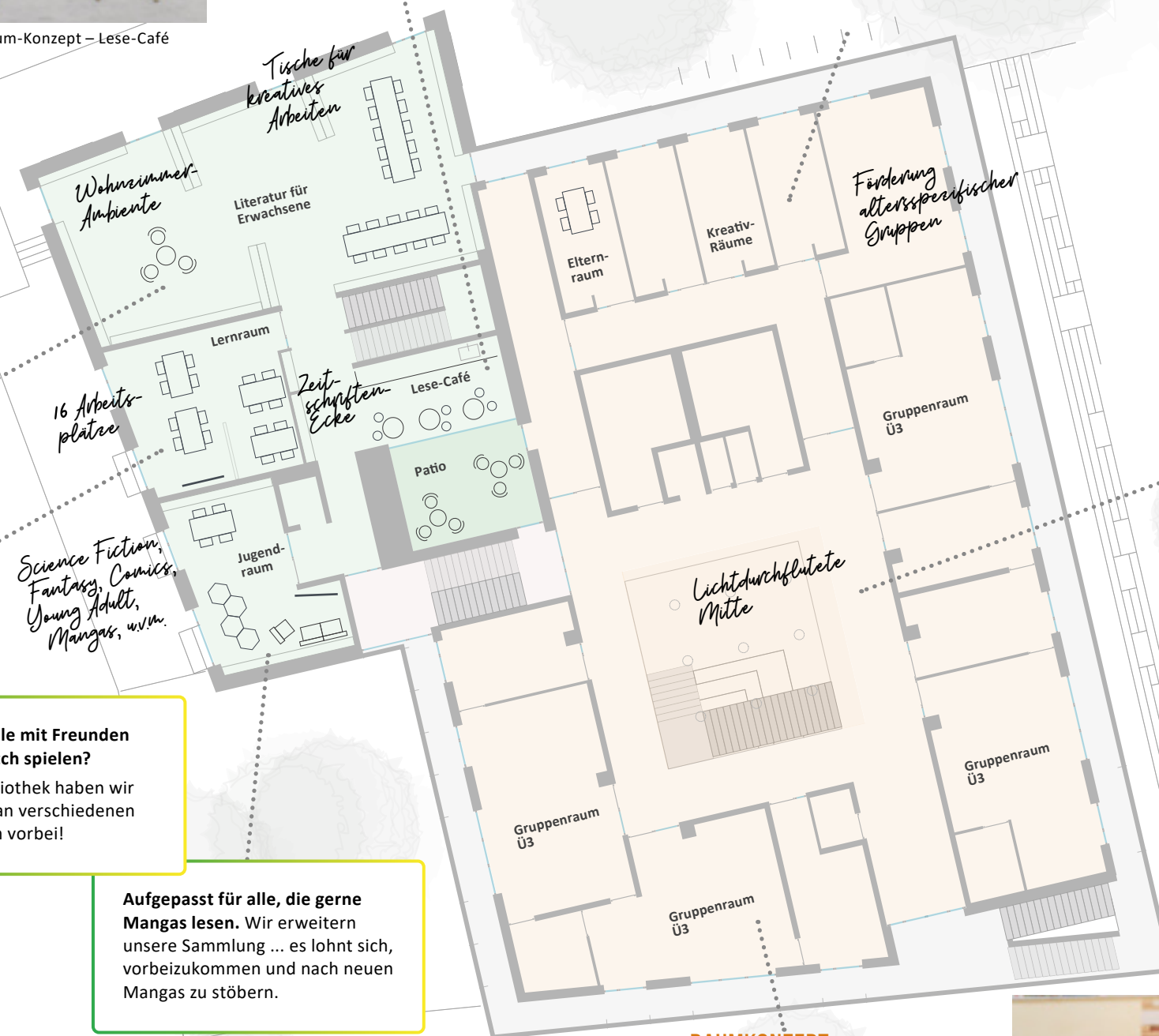
OFFENE VERBINDENDE GALERIE

Die großzügig gestaltete Galerie im 1. Obergeschoss verbindet die unterschiedlich genutzten Räume miteinander. Sie dient als offener Begegnungs- und Orientierungsbereich im Alltag. Von hier aus eröffnet sich der Blick sowie der direkte Treppenzugang zum offenen Bereich im Erdgeschoss mit „Amphitheater“ – einer multifunktionalen Fläche für Spiel, Sitzen, Garderobe und Kindertreff.



DRAUSSEN TOBEN AUF 200 m²

Die Spielgruppen des Kindergartens können sich an verschiedenen Spielgeräten so richtig austoben. Geplant sind ein Sandbereich, ein Kletterbereich und Wege, um Dreirad-Fahren zu erlernen.



Nach der Schule mit Freunden Nintendo Switch spielen?

In unserer Bibliothek haben wir eine Auswahl an verschiedenen Spielen. Komm vorbei!

Aufgepasst für alle, die gerne Mangas lesen. Wir erweitern unsere Sammlung ... es lohnt sich, vorbeizukommen und nach neuen Mangas zu stöbern.

EIN NEUER TREFFPUNKT IM ORT – DER JUGENDRAUM

Mit einer Medienvielfalt für Jugendliche ab 13 Jahren – darunter Fantasy, Young Adult, Graphic Novels, Manga, Coming-of-Age-Geschichten und Thriller – ist die Bibliothek ein Ort, an dem es auch für Jugendliche Neues und Spannendes zu entdecken gibt.

RAUMKONZEPT KINDERGARTEN Ü3-JÄHRIGE

Spielerisches Lernen: Die Gruppenräume beinhalten jeweils einen Materialraum für einen schnellen Zugriff auf die Spiel- und Lernutensilien. Ergänzend befinden sich dazwischen separate Kleingruppenräume.

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

WARUM SPRECHEN WIR VON CAMPUS?

Der neue Gebäudekomplex mit St. Klara Kindergarten, Gemeindebibliothek und Multifunktionsraum ergänzt das bestehende Areal der nebenstehenden Friedrich-Silcher-Schule und des bisherigen St. Klara Kindergartens. Zusammen mit den Freiflächen zum Spielen bildet dieser den neuen Campus, der eine Begegnungs- und Bildungsstätte für alle Generationen sein wird. Die bisherigen Räumlichkeiten des Kindergartens werden künftig zur Nachmittagsbetreuung der Schule genutzt.

WISSEN & INSPIRATION

Ein lebendiger Ort für die Gemeinschaft: Die vielseitige Nutzung der Gemeindebibliothek ist so konzipiert, dass sie harmonisch ineinandergreift. Die drei nebenstehenden Konzeptansätze sollen dazu beitragen, einen lebendigen interessenorientierten Ort zu schaffen, an dem starke Gemeinschaften entstehen können.

BIBLIOTHEKS- PÄDAGOGIK

- Kinder- und Jugendliche
- Leseförderung
- Medienkompetenz
- Informationskompetenz
- Kooperation Kindergarten und Schule
- Netzwerk Lesepaten

LERNWELT BIBLIOTHEK

- Schüler
- Lebenslanges Lernen
- Vereine
- Workshops und Makerspace
- Medienbildung
- Arbeitsplätze für Klassen

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

- Für alle Bürger
- Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten
- Bibliothekscafé
- Veranstaltungen
- Begegnung und Austausch

Bib

KINDERBEREICH
CA. 160m²

ERWACHSENENBEREICH
CA. 160m²

JUGENDBEREICH UND
GAMINGZONE

Kita

ZWEI U3-GRUPPEN
VIER Ü3-GRUPPEN

3.129m²

BRUTTOGRUNDFLÄCHE

100m²

NUTZFLÄCHE MULTI-
FUNKTIONSRaum

620m²

NUTZFLÄCHE
BIBLIOTHEK

1.083m²

NUTZFLÄCHE
KINDERGARTEN

DIE MACHER DES BAUPROJEKTS

Vom Design-Konzept bis zur Realisierung:

Die Baufortschritte werden mit dem beteiligten Bauamt der Gemeinde Birkenfeld, den Architekten, den ausführenden Bauunternehmen und Handwerkern so koordiniert, dass alles reibungslos und kostenbewusst umgesetzt werden kann.

Bürgermeister Martin Steiner bedankte sich beim Richtfest bei allen Beteiligten, wobei er den stellvertretenden Ortsbaumeister, der mit der Projektleitung betraut ist, und den Ortsbaumeister und Leiter der Unteren Baurechtsbehörde besonders lobend erwähnte.

Auch 2026 steht der Neubau weiterhin im Mittelpunkt und ist bereits weit fortgeschritten. Im Innern wird fleißig gearbeitet. Bisher konnten die einzelnen Bauabschnitte terminlich eingehalten werden, sodass einer planmäßigen Eröffnung im September 2026 nichts mehr im Wege steht.

Gemeinde
Birkenfeld

„Mit dem Entwurf gelingt eine angenehme Arrondierung mit der Silcher-Schule. Die Außenbereiche ergänzen sich und schaffen große zusammenhängende Freibereiche.“



ARCHITEKT CHRISTOPH KLINKOTT

Der Geschäftsführer von Klinkott Architekten, den Gewinnern des Gestaltungswettbewerbs, überwacht das Neubauprojekt in architektonischer Hinsicht.



BÜRGERMEISTER MARTIN STEINER

Federführend ist der Bürgermeister mit dem Architekturbüro in enger Verbindung. „Wir schaffen hier eine soziokulturelle Einrichtung, in der wir nachhaltige Qualitätsstandards erreichen. Dieses Gebäude soll Wissen vermitteln, Menschen zusammenbringen und verbinden“.

2,6mio €

FÖRDERUNG

12,8mio €

BAUKOSTENPROGNOSE



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Das Team des Bauamts und der Bauleitung

(v.li.n.re) Ortsbaumeister und Leiter Untere Baurechtsbehörde, Stellv. Ortsbaumeister Bauprojekte Hochbau und Bauleitung von Klinkott Architekten

VOM SPATENSTICH BIS ZUM RICHTFEST

Neubau St. Klara Kindergarten & Bibliothek Birkenfeld

Seit dem Spatenstich im Mai 2024 hat sich bautechnisch einiges getan. Mittlerweile ist ein energetisch zukunftsorientiertes und ansprechendes Gebäude nach dem Entwurf der Wettbewerbs-Gewinner Klinkott Architekten entstanden. Die wesentlichen Baufortschritte bis zum Richtfest im Oktober 2025 waren Erdaushub, Errichtung der Fundamente und Bodenplatte Ende August 2024, Fertigstellung des Rohbaus und Rohdecke Ende November 2024 sowie die Fertigstellung der Decke im Februar 2025. So konnte im Oktober gemeinsam das Richtfest gefeiert werden.

Eröffnung nach den Sommerferien 2026

Geplant:

- 19.09.2026 Tag der Offenen Tür
- 22.09.2026 Eröffnung der neuen Bibliothek

ENERGIEEFFIZIENT UND INNOVATIV

Der Neubau St. Klara Kindergarten mit Bibliothek ist sehr zukunftsorientiert konzipiert. So bietet das Gebäude neueste Technik mit einer Geothermie-Heizanlage, bestehend aus 11 Erdsonden (bis ca. 135 m in die Tiefe)

→ Heizkapazität ca. 100 kW

Bautechnisch besteht das Gebäude aus einer Hybridkonstruktion, also Massivbau in Kombination mit Holztafel- / Holzmassivbauweise. Das Dach wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

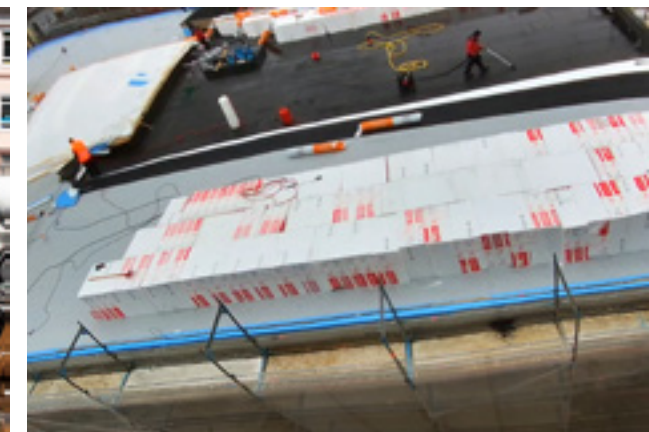
→ Energieerzeugung 100 kWp mit 230 Modulen



Fundamente/Bodenplatte
08/2024



Rohbau-Erstellung 09/2024



Fertigstellung Rohdecke 11/2024



Außendämmung/
Klinkerfassade



Innenverkleidung Lichtkuppeln



Das Richtfest fand
am 10.10.2025 statt

Projekt in Planung:
Ertüchtigung der
Dennacher Wasserquellen

UNSER ZIEL: WASSERVERSORGUNG AUCH IN ZUKUNFT SICHERN

Die Versorgung der Haushalte mit Trinkwasser ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Zur Sicherstellung einer eigenen, unabhängigen Wasserversorgung hat die Gemeinde Birkenfeld in den vergangenen Jahren – neben der Sanierung der Zubringerleitungen der Quelle in Höfen – umfangreiche Gutachten und Voruntersuchungen zur Erweiterung der Dennacher Quellen durchgeführt und dabei vielversprechende Potenziale identifiziert.



Eingang zum Quellsammelbauwerk

WOHER KOMMT EIGENTLICH UNSER WASSER?

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Birkenfeld ruht auf mehreren Säulen: dem Zweckverband Mannenbach, den Dennacher Quellen sowie der Quelle in Höfen. Gemeinsam gewährleisten sie eine zuverlässige Versorgung.

Im Jahr 2024 wurden in Birkenfeld rund 884.000 Kubikmeter Trinkwasser verbraucht. Davon stammten etwa 526.000 Kubikmeter vom Zweckverband Mannenbach, rund 221.000 Kubikmeter aus den Quellen in Höfen und etwa 137.000 Kubikmeter aus den Dennacher Quellen. Um auch an Tagen mit besonders hohem Verbrauch ausreichend Wasser bereitzustellen, kann zusätzlich Wasser von den Stadtwerken Pforzheim bezogen werden.

Projektleitung

Herr Markus Kühne vom Tiefbauamt/Gemeindewerke Birkenfeld überwacht mit seinem fundierten Fachwissen das Sanierungsprojekt.



Bereits gefasste Quelle Fingerlesbrunnen der Dennacher Quellen

AUCH ZUKÜNFTIG GUT VERSORGT?

Sauberes Trinkwasser ist für uns selbstverständlich – doch diese Selbstverständlichkeit gerät zunehmend unter Druck. Der Klimawandel bringt trockenere Winter, längere Hitzeperioden im Sommer und häufiger auftretende Starkregenereignisse. Diese Veränderungen wirken sich auch auf die Wasserversorgung aus.

Der aktuelle Wasserbedarf in Birkenfeld ist zwar gedeckt. Um jedoch auch in Zukunft verlässlich und unabhängig versorgt zu bleiben, beschäftigt sich die Gemeindeverwaltung bereits seit Jahren intensiv mit den eigenen Wasserressourcen in Dennach.

Derzeit ist von vier vorhandenen Quelfassungen lediglich eine in Betrieb. Diese sogenannte Quelfassung I liefert bis zu fünf Liter Wasser pro Sekunde. Die übrigen Fassungen sind entweder zu wenig ergiebig, entsprechen nicht mehr den heutigen hygienischen Anforderungen oder führen zeitweise eingetrübtes Wasser.

” Nur durch rechtzeitige Investitionen, die zum Erhalt und Ausbau der Trinkwasserversorgung dienen, kann dem Rückgang der Quellschüttungen durch den Klimawandel entgegengewirkt und die Sicherstellung für das Lebensmittel Nr. 1 für künftige Generationen garantiert werden. “

Ein umfassendes hydrogeologisches Gutachten aus dem November 2024 zeigt neue Perspektiven auf: Durch die zusätzliche Nutzung einer weiteren Quelle sowie der neu zu erschließenden Quelle VIa könnte die verfügbare Wassermenge auf durchschnittlich rund zehn Liter pro Sekunde erhöht werden – eine Verdopplung der bisherigen Förderleistung.

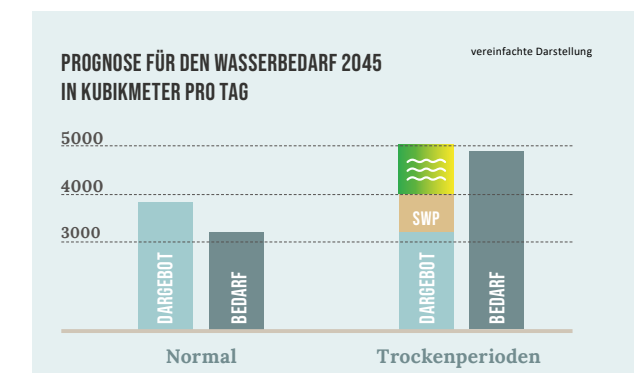
Auch die notwendigen Leitungen wurden bereits genau untersucht. Geophysikalische Voruntersuchungen empfehlen den Neubau einer Quellszubringerleitung entlang der kürzesten Strecke außerhalb der Wohnbebauung. Diese Lösung ist nicht nur kosteneffizient, sondern auch technisch sinnvoll: Der Einsatz druckerhöhender Pumpen verbessert zugleich die Leistungsfähigkeit der Wasseraufbereitung.

WAS IST KONKRET GEPLANT?

Um die Dennacher Quellen zukunftsfähig zu machen, sind mehrere Maßnahmen vorgesehen: Die Sanierung der Quelle VI und die Fassung der neuen Quelle VIa, zusätzliche Leitungen zwischen den bestehenden Sammelbauwerken sowie der Neubau der Quellszubringerleitung. Die Kosten für das geplante Projekt liegen nach aktuellem Stand bei rund fünf Millionen Euro.

Ein wichtiger Schritt ist bereits geschafft: Erste Leitungsarbeiten zur Anbindung der Dennacher Quellen an das Verteilbauwerk Wilhelmshöhe auf der Gemarkung Neuenbürg wurden bereits umgesetzt.

Mit diesen Investitionen schafft Birkenfeld die Grundlage für eine sichere, nachhaltige und unabhängige Trinkwasserversorgung – heute und für kommende Generationen.

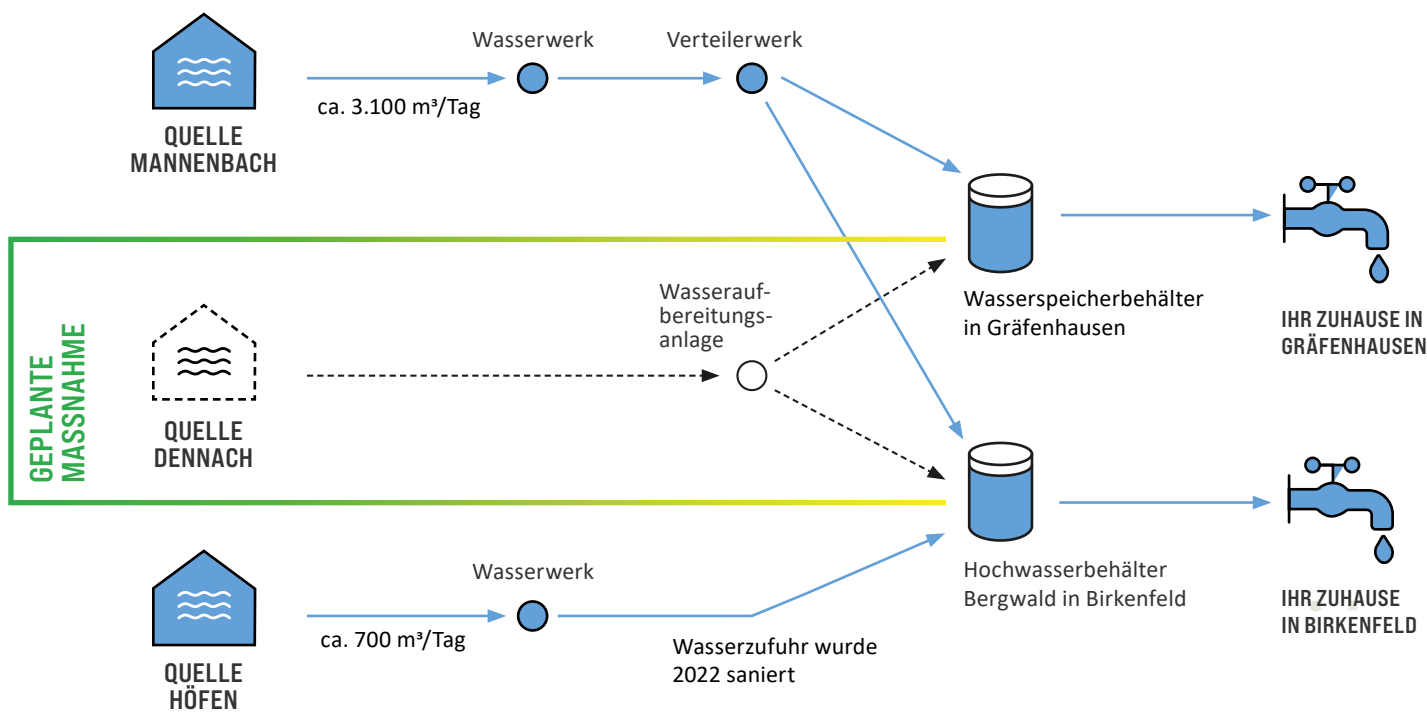


Erschließung weiterer Wasserressourcen

UNSER ZIEL: DIE SICHERUNG DER WASSERVERSORGUNG

Für die Zukunft wollen wir für die kommenden Generationen die Wasserversorgung aus eigenen Quellen sichern. Deshalb gehen wir die Erschließung der Dennacher Quelle mit Neubau des Wasserwerks sowie einer neuen Wasseraufbereitungsanlage auf der Wilhelmshöhe proaktiv an. Der mittlere Trinkwasserbedarf kann derzeit und zukünftig gedeckt werden. Der Spitzenbedarf im Falle von Trockenperioden ist momentan grenzwertig gedeckt. Ohne die beschriebenen Maßnahmen besteht zukünftig möglicherweise ein Versorgungsdefizit. Nur durch die finanziellen Aufwendungen für die Sanierung der Quellen inklusive der Wasseraufbereitungsanlage Wilhelmshöhe wird eine langfristige Nutzung gesichert werden können.

3 SÄULEN DER WASSERVERSORGUNG



Unsere Quellen liefern **Oberflächenwasser** – also Regenwasser, das auf seinem Weg durch den Boden natürlich gefiltert wird.

Das Rohwasser wird im Wasserwerk mit einer leistungsstarken Ultrafiltrationsanlage, einer Entsäuerungsanlage und Desinfektionsanlagen zum Reinwasser aufbereitet.

Mit einer Härte von 3,5–5,5° dH ist unser Wasser sehr weich. Die geringste Waschmitteldosierung genügt völlig.

Weitere Infos:



Noch offene Quelle in Dennach



Rohrkeller Hochbehälter Bergwald



Probeschürfung der Dennacher Quelle Vla

ZUSÄTZLICHE SANIERUNG VON ROHRLEITUNGEN ZUR MINIMIERUNG DES WASSERVERLUSTES

Seit Jahren investieren wir in die Sanierung und den Netzausbau der Rohrleitungssysteme innerhalb der alten Ortskerne der Gemeinde, um Leckagen zu finden und zu beseitigen. Uns ist es wichtig, möglichst viele defekte Stellen zu finden, an denen das Wasser unkontrolliert entweicht und versickert.

Durch diese Maßnahmen haben wir den Wasserverlust von bisher 24,7% (2021) innerhalb kurzer Zeit auf 10,0% (2024) reduzieren können. Eine Investition, die sich auf lange Sicht lohnt.

Investition in der Ertüchtigung der Dennacher Quellen von

4,9 mio €

mit folgenden Maßnahmen

1. Neufassung Quellen VI und Vla **ca. 1.3 mio**
2. Neubau Quellzubringerleitung **ca. 3.6 mio**

Zusätzliche Maßnahmen wären möglich

3. Neubau Aufbereitungsanlage Wilhelmshöhe
4. Neubau Förderleitung zwischen Aufbereitungsanlage und Hochbehälter Bergwald

bietet zusätzliches Wasserdargebot von bis zu

1000 m³/Tag

Das deckt den Spitzenbedarf in Trockenperioden ab und sichert langfristig die tägliche Wasserversorgung der Gemeinde.



Behebung von Leckstellen innerhalb der Gemeinde

Projekte aus eigener Umsetzung



Was wäre die Gemeinde ohne ihre Technischen Dienste?
Ein starkes Team aus Fachleuten setzt Projekte zur Instandhaltung, Optimierung und Neuausrichtung der verschiedenen Bereiche wie Energie, Infrastruktur, Verkehr und Klimaneutralität um.

Hier zeigen wir Ihnen, wie wir zusammen mit dem kompetenten Team der Technischen Dienste Birkenfeld bis 2040 mit eigenen Projekten klimaneutral werden und welche Schritte für eine erfolgreiche Strom- und Wärmewende unerlässlich sind. Unsere gemeinsamen Entscheidungen treffen wir nicht nur für uns, sondern in erster Linie für die kommenden Generationen – damit Birkenfeld ein lebenswerter und lebendiger Ort bleibt.

Verantwortungsvolle rentable Investitionen in die Infrastruktur ermöglichen es uns, dass Energie auch in Zukunft sicher und günstig ist – und das schaffen wir zusammen mit den Fachleuten der Technischen Dienste.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die ersten drei erfolgreich umgesetzten Projekte vor, die Birkenfeld smarter und effizienter machen.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der gesamten Gemeinde

Modernisierung der Heizungsanlage in der Ludwig-Uhland Schule

Einbau der Steuerung der Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Pappelstraße

SELBST: GEMACHT

SPAREN DURCH INVESTIEREN



Das Team der Technischen Dienste Birkenfeld auf dem Gelände des Betriebshofs.

SELBST:GEMACHT

Projekte aus eigener Umsetzung

200 TEUR
INVESTITION

40%
STROMKOSTEN
ERSPARNIS



Herr Dannenmann,
Meister der Heizungstechnik, bei
der Erklärung der Heizanlage

Besichtigung der Heizanlage durch den Gemeinderat

Im November 2025 fand die Besichtigung der Heizanlage mit erneuerter Steuerung durch den Bürgermeister und den Gemeinderat unter der Führung von Herrn Dannenmann statt. Dabei wurden die Funktionsweisen der einzelnen Installations-Komponenten erklärt. Die Heizanlage soll künftig entscheidend dazu beitragen, deutlich Energiekosten einzusparen.



Im Rahmen des Realisierungskonzepts „Smart Birkenfeld“ haben wir Maßnahmen ergriffen, um auf unserem Gemeindegebiet Optimierungen für mehr Nachhaltigkeit umzusetzen. Im Folgenden stellen wir die ersten drei vor – erfolgreich umgesetzt von den Technischen Diensten Birkenfeld.

HEIZANLAGE – VON DER PLANUNG BIS ZUR UMSETZUNG

Herr Dannenmann erläutert die von den Technischen Diensten in Eigenleistung erbrachten Arbeiten an der Heizanlage der Ludwig-Uhland-Schule:

- Die Steuerung wurde neu installiert, um den Energiebedarf der Anlage zu senken. Die alte Steuerung ist seit 1975 in Betrieb. Die Anlage konnte mit der alten Steuerung nicht mehr geregelt werden.
- Mit der neuen Steuerung kann das System auch mit einer niedrigeren Vorlauftemperatur der Heizanlage gefahren werden, so dass die einzelnen Heizkreisläufe abhängig vom Wärmebedarf mit unterschiedlichen Temperaturen versorgt werden.
- Die Energiekosten lagen 2023 inkl. Schwimmbad bei ca. 400 TEUR. Diese sollen durch die Maßnahme deutlich reduziert werden.

NEUE STRASSENBELEUCHTUNG

Bereits 2023 wurden alle notwendigen Beschaffungen für den Umbau auf LED-Beleuchtung getätigt. Umgerüstet wurden zuerst die großen Straßenzüge mit den energieintensiven Leuchten. Dafür wurden nach Meldungen durch Bürgerinnen und Bürger auch Anpassungen in der Beleuchtungsstärke vorgenommen.

Mittlerweile sind 99.9%* der Leuchten ausgetauscht.

Vor der Umrüstung betrug der Strombedarf in der Straßenbeleuchtung rd. 450 Tsd. Kilowattstunden. Durch den Umbau können mindestens 60% dieser Strommenge eingespart werden, was einer Reduzierung der Stromkosten auf Basis der aktuellen Strompreise (ohne Strompreisbremse) von rd. 144 TEUR entspricht.

Gleichzeitig reduziert sich der CO₂-Ausstoß für die eingesparte Strommenge um rd. 113 t pro Jahr.



Herr Gegenheimer, Technische Leitung, war
federführend bei der Umsetzung des Projektes



60%
STROMKOSTEN
ERSPARNIS



1986
LEUCHTEN ERSETZT

99,9%*
DER LEUCHTEN
UMGERÜSTET AUF LED

* Einige Leuchten sind technisch nicht umrüstbar.

SMARTE STEUERUNG FÜHRT ZUR REDUKTION DER STROMKOSTEN

Im Rathaus und in der Kindertagesstätte tragen Energiemanagementsysteme dazu bei, die Verbräuche zu senken. Energiemanagementsysteme sind eine Kombination aus Hard- und Software. Sie überwachen, steuern und optimieren den Energieverbrauch in Gebäuden, um so Kosten zu senken und die Effizienz zu steigern, indem sie Energieflüsse intelligent koordinieren.

Sie sammeln Daten, zeigen Verbräuche auf, erkennen Einsparpotenziale und automatisieren das Lastmanagement, um Ausgaben zu reduzieren und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Erfahren Sie mehr über die Feuerwehr Birkenfeld, ihre Aufgaben, ihre Einsatzbereitschaft und die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Außerdem geben wir Einblicke in geplante Investitionen und die zukünftige Entwicklung der Feuerwehr.

112

FEUERWEHR



UNSER WALD

Die Waldgebiete – die Lunge rund um Birkenfeld: Wir informieren über das Forsteinrichtungswerk 2025 und seine Inhalte, das Waldklassenzimmer sowie geplante Aufforstungsaktionen. Der Blick in den Wald zeigt, wie nachhaltige Pflege, Umweltbildung und Zukunftsvorsorge zusammenwirken.

AUS:BLICK

AUSGABE 2

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Marktplatz 6; 75217 Birkenfeld
Telefon: 07231 4886-0
Telefax: 07231 4886-40
gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
www.birkenfeld-enzkreis.de

Gestaltung

Tablo Design GmbH
Carl-Benz-Str. 14-16 Birkenfeld
hello@tablo.de www.tablo.de

Bildnachweise

Gemeinde Birkenfeld
Klaus Kerth, Pforzheim
Klinkott Architekten
Lionel Bizien Fotografie
Marc Bächtold & Tablo Design GmbH
Planungsbüro: stiegele büro + objekt
Stockfotos: Envato, Unsplash

Dieses Magazin erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Tippfehler bleiben vorbehalten.

Gemeinde
Birkenfeld

WOHNBAU
BIRKENFELD



Wissenswertes über die Wohnbau Birkenfeld, den kommunalen Bauträger der Gemeinde, mit ihren Zielen, geplanten Projekten und den Menschen dahinter – sowie über das aktuelle Projekt „Quartier Heubuckelweg 7 & 9“.